

Ruhestand, Vorsteherwechsel und Amtsbestätigungen

Bodelschwingh. Apostel Wilhelm Hoyer entlastete in einem Gottesdienst am 22. Mai 2019 Bezirksevangelist Artur Krause von seiner Vorsteheraufgabe in Bodelschwingh. Gleichzeitig beauftragte er mit Priester Joachim Kurtz einen neuen Vorsteher für Bodelschwingh.

Den langjährigen Gemeindevorsteher von Dortmund-West und nach der Fusion mit Dortmund-Süd der neu entstandenen Gemeinde Dortmund-Südwest, Hirte Jürgen Skupin, verabschiedete Apostel Hoyer in den altersbedingten Ruhestand. Hirte Skupin wirkte zuletzt in der Gemeinde Lütgendortmund an der Seite von Hirte Uwe Dietzel, nachdem auch die Gemeinde Südwest im Jahr 2012 geschlossen wurde.

Vertrauen in Gottes Stärke und Güte

Die Predigt in diesem Gottesdienst beschäftigte sich mit der Sicherheit von Menschen, die auf Gott vertrauen und sich auch in schwierigen Lebenslagen auf ihn verlassen. Zur Grundlage für diese Gedanken diente ein Vers aus dem 84. Psalm: „Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt!“ (Psalm 84,13)

Apostel Hoyer ermunterte die versammelte Gemeinde, dem Beispiel der Israeliten zu folgen, die dieses Lied auf ihrer Wallfahrt zum Tempel sangen: „Wir wollen mit ihnen diese Meinung teilen, dass Gott alle Dinge in der Hand hat und ihm nichts entgleitet.“

Die Hand Gottes hält uns

Hirte Jürgen Skupin richtete sich auf Wunsch des Apostels zum letzten Mal im aktiven Dienst an die Gemeinde. Er appellierte an seine Glaubensgeschwister, auch zukünftig auf Gott und seine Hilfe zu vertrauen: „Du kannst nie tiefer fallen als in die Hand Gottes!“ endete er seine Predigtzugabe.

27 Jahre Dienst als Gemeindevorsteher

Apostel Hoyer würdigte den langjährigen Dienst seines nun in den Ruhestand wechselnden Mitarbeiters: „An dir habe ich immer deine ruhige und ausgeglichene Art bewundert“, so der Apostel.

Er erinnerte an die Zeit von Jürgen Skupin als Gemeindevorsteher in Dortmund-West, die von 1986 bis zur Fusion mit Dortmund-Süd 14 Jahre lang währte. Danach schloss sich die Aufgabe als Vorsteher der neugegründeten Gemeinde Dortmund-Südwest bis zu ihrer Schließung im Jahr 2013 an. „Während der letzten sechs Jahre hast du dann noch in der Gemeinde Lütgendortmund mitgearbeitet.“

Nicht immer seien diese Wechsel nur von Freude begleitet gewesen, so Apostel Hoyer, „aber deine Herzenseinstellung blieb unangetastet, nämlich immer in gleicher Liebe zu dienen“ dankte der Apostel dem Hirten und seiner Frau den getreulichen Einsatz.

Neuer Vorsteher für Bodelschwingh

Nach dreijähriger Vorstehertätigkeit in Dortmund-Bodelschwingh entband der Apostel Bezirksevangelist Artur Krause von dieser Verantwortung und dankte ihm und seiner Frau für diesen Einsatz.

Als künftigen Vorsteher für die Gemeinde Dortmund-Bodelschwingh beauftragte der Apostel den Bodelschwingher Priester Joachim Kurtz. Der Apostel wünschte ihm zu dieser Aufgabe Gottes Segen, die Gemeinde mit allerlei guten Gedanken und Impulsen zu versorgen, dazu eine glückliche Hand bei der organisatorischen Leitung der Gemeinde. „Mögen Sie ein Freund der Amtsträger und der Gemeinde sein“, empfahl der Apostel ein probates Rezept zur gesegneten Gemeindeleitung.

Weitere Amtshandlungen

Priester Peter Homann (vormals Dortmund-Aplerbeck-Nord) wurde in seinem Amt für die Gemeinde Dortmund-Wambel bestätigt und Priester Tobias Braun (vormals Gemeinde Dortmund-Hörde). für die Gemeinde Dortmund-Marten.

Michael Buchholz wurde als Diakon für die Gemeinde Wambel und Dietmar André aus Lünen-Brambauer als Diakon für die Gemeinde Dortmund-Eving bestätigt.

Allen beauftragten und bestätigten Amtsträgern gab der Apostel ein gemeinsames Wort mit auf den Weg: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2.Timotheus 1,7) und ermunterte sie, mit Kraft, Mut und Gottvertrauen an ihre Aufgaben zu gehen.

18. Juni 2019

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Bernd Casper


















